

Deutsch		Schulinternes Curriculum Jahrgang 8 <sup>1</sup>		Halbjahr 1	
Lehrbuch: Deutschbuch (Gymnasium Niedersachsen). Sprach- und Lesebuch 8, hrsg. v. Bernd Schurf und Andrea Wagener. Verlag Cornelsen. ISBN 978-3-06-062416-4. Die Seitenangaben beziehen sich auf das Lehrwerk. // Arbeitsheft: Deutschbuch (Gymnasium Niedersachsen). Arbeitsheft 7, hrsg. v. Cordula v. Grunow und Bernd Schurf. Verlag Cornelsen. ISBN 978-3-06-062490-4.					
Lernbereiche	zentrale Kompetenzen / schuleigenes Methodenkonzept	Lehrbuchzugriff / Lektüre	Leistungsüberprüfung	Fächerübergreif	
<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b> <b>Lesestrategien, literarische Texte verstehen</b> Novelle	-Werke der literarischen Tradition kennen: Novelle -inhaltsl., sprachl. und formale Elemente literarischer Texte kennen (Handlung, Figuren, Konflikt, Erzähler) -Beschreibung literarischer Figuren/Vorgänge unter Verwendung von Fachtermini -eigene Deutungsansätze formulieren und am Text belegen -Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte erschließen -Erfassen orthographischer und grammatischer Fehler	„Der Schimmelreiter“ – eine Novelle kennenlernen und verstehen (S. 97-116)  +Lektüre z. B. Storm: Der Schimmelreiter, Keller: Kleider machen Leute			
<b>Schreiben</b> <b>Untersuchendes Schreiben</b> Analyse/Interpretation <b>Gestaltendes Schreiben</b> Erzähltexte um- und ausgestalten	-über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen; innerer Monolog -produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: zu Leerstellen Briefeinträge, Tagebucheinträge, Dialoge, innere Monologe verfassen -aus anderer Perspektive erzählen -strukturierte Analyse und Interpretation verfassen		<u>Arbeit Nr. 1</u> Analyse und Interpretation eines Prosatextes		
<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und richtig schreiben</b> Konjunktiv	-die verschiedenen Wortarten kennen und sie sicher und funktional gebrauchen; Verben konjugieren (insb. Tempus) -Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten; indirekte Rede --> Konjunktiv I / II, Modalverben	Grammatiktraining – Konjunktiv und Modalverben (S. 246-260)			
<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und richtig schreiben</b> Zeichensetzung	-Silben-, Wort- und Satzebene differenzieren, Satzglieder mit Proben unterscheiden können (Wdh.) -Zeichensetzungsregeln kennen und korrekt anwenden (Haupt-/Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) -regelgeleitet Verstöße erkennen und berichtigen -Subjekt- und Objektsätze, Infinitiv- und Partizipialsätze -Adverbialsätze (Wdh. aus Jg. 7)	Grammatiktraining Satzgefüge (S. 264-276, S. 290, Übersicht S. 357f.)  <i>Teil 2 in Halbjahr 2!</i>	<u>Arbeit Nr. 2</u> Diktat, flexibler Grammatikteil (z. B. Regeln prüfen ...)		
<b>Lesen – mit Texten und</b>	-Werke der literarischen Tradition kennen: Großstadtlirik	Blick auf meine Stadt		DS	

<sup>1</sup> Dieses schulinterne Curriculum bildet zentrale Elemente des Kerncurriculums des Landes Niedersachsen für die Sekundarstufe I an Gymnasien auf die an der KKS eingeführten Lehr- und Arbeitsmaterialien ab und setzt Schwerpunkte, bestimmt Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung oder weist methodische oder didaktische Zugänge nach Beschluss der Fachkonferenz Deutsch aus. Stand: Juli 2016.

<b>Medien umgehen</b> <b>Lesestrategien, literarische</b> <b>Texte verstehen</b> Gedichte	-elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen, unbekannte Wörter klären, Fragen an den Text formulieren -mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen; Begriffe: Vers, Strophe, Reim, Metrum, Metapher, Symbol, lyrisches Ich -Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei mit literarischen Figuren auseinandersetzen	(S. 145-157)          ergänzend: Dialekte untersuchen (S. 158-163)		
<b>Sprechen und Zuhören</b> <b>Vor und zu anderen sprechen</b>	-altersangemessene Texte sinngestaltend vorlesen - paraverbale und nonverbale Äußerungsformen (Betonung, Tempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache) einsetzen			En/Fr/La/It
<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b> Varietäten	-Situationsabhängigkeit von schriftlichem und mündlichem Sprachgebrauch -Varietäten unterscheiden (Standard-, Umgangs-, Fachsprache, Dialekt, ...) -einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse ... kennen			Naturwiss.: Fachsprache En/Fr/La/It: fremdsprachliche Einflüsse

Deutsch		Schulinternes Curriculum Jahrgang 8		Halbjahr 2		
Lehrbuch: Deutschbuch (Gymnasium Niedersachsen). Sprach- und Lesebuch 8, hrsg. v. Bernd Schurf und Andrea Wagener. Verlag Cornelsen. ISBN 978-3-06-062416-4. Die Seitenangaben beziehen sich auf das Lehrwerk. // Arbeitsheft: Deutschbuch (Gymnasium Niedersachsen). Arbeitsheft 7, hrsg. v. Cordula v. Grunow und Bernd Schurf. Verlag Cornelsen. ISBN 978-3-06-062490-4.						
Lernbereiche	zentrale Kompetenzen / schuleigenes Methodenkonzept	Lehrbuchzugriff / Lektüre	Leistungsüberprüfung	Fächerübergreif		
<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b> <b>Lesestrategien, literarische Texte verstehen</b> Drama	-weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen -Spezifika Drama im Vgl. zu anderen literarischen Formen; mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen; Begriffe: Figur, Handlung, Konflikt, Dialog, Vergleich, Metapher, Akt, Szene, Monolog, Exposition, (Peripetie, retardierendes Moment) -literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen -eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen	S. 176-184  + Lektüre z. B. Shakespeare: Romeo und Julia, Schiller: Wilhelm Tell,		DS, Englisch,  je nach Lektürewahl: WN: Verantwortung / Liebe		
	<b>Sprechen und Zuhören</b> <b>Vor und zu anderen sprechen, szenisch spielen</b>		-altersangemessene Texte sinngestaltend vorlesen -paraverbale und nonverbale Äußerungsformen (Betonung, Tempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache) einsetzen -literarische Texte im szenischen Spiel erschließen			
	<b>Schreiben</b> <b>Gestaltendes Schreiben</b> Szenen und Figuren ausgestalten		-produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: Szenen gestalten -Charakterisierung -Wdh. Inhaltsangabe	<u>Arbeit Nr. 3</u> Aufsatz Produktionsorientierter Ansatz (ggf. Charakterisierung)		
<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b> <b>Lesestrategien, literarische Texte verstehen</b> Jugendliteratur	-Werke der literarischen Tradition kennen: Roman -eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich im Gespräch darüber verständigen -Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei insbesondere mit literarische Figuren auseinandersetzen - mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen; Begriffe: Figur, Raum, Zeit, Erzähler (Ich-Erzähler), Handlung -Verbindungen zwischen Textteilen herstellen -Texte in eigenen Worten zusammenfassen	„Tschick“ – einen Roman erschließen (S. 212-222)  ggf. Lektüre / weitere Auszüge Herrndorf: Tschick		DS		

<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b> Sprachwandel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-die Bedeutung von Wörtern und metaphorischem Sprachgebrauch erschließen</li> <li>-Denotat/Konnotat unterscheiden und diese Kenntnisse für die Textanalyse nutzen (auch Euphemismen, ...)</li> <li>-einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge kennen</li> <li>-Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen erkennen und nutzen</li> </ul>	<p>Wörter auf der Goldwaage (S. 231-244)</p>		
<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und richtig schreiben</b> Nebensätze, Adverbialsätze</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Nebensatzformen erkennen, sie fachsprachlich korrekt bezeichnen und sie funktional anwenden: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsätze, Attributsatz (Relativsatz), satzwertige Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen</li> <li>-Zeichensetzungsregeln kennen und korrekt anwenden</li> <li>-regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks erkennen und berichtigen</li> </ul>	<p>Grammatiktraining Satzgefüge (S. 264-276, Übersichten S. 267, S. 357f.) ergänzend in Teilen: Rechtschreibtraining (S. 280-306) <i>Teil 1 in Halbjahr 1!</i></p>	<p><u>Arbeit Nr 4</u> <u>Gemeinsame Grammatikarbeit aller 8. Klassen</u></p>	
<p><b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b> <b>Lesestrategien, Medienprodukte verstehen und nutzen</b> Zeitung Film</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: Leseerwartungen zu einem Thema/einer Überschrift formulieren; Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten; wichtige Informationen in Stichpunkten festhalten und Textabschnitte zusammenfassen; Verbindungen zwischen Textteilen herstellen; den Text in Sinnabschnitte gliedern; Texte in eigenen Worten zusammenfassen; Textinhalte visualisieren</li> <li>-Sachtexten, Bildern, nicht-linearen Texten gezielt Informationen entnehmen und sie in eigenen Worten wiedergeben</li> </ul>	<p>Ereignisse, Meinungen, Unterhaltung (S. 188-204)</p>		<p>Kunst</p>
<p><b>Schreiben</b> <b>informierendes Schreiben, einen Schreibprozess planvoll gestalten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten beschreiben (Wdh.)</li> <li>-in gedruckten und digitalen Medien Informationen sichten, ordnen und festhalten und deren Zuverlässigkeit einschätzen</li> <li>-geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen</li> <li>-einfache appellative Texte verfassen (z. B. Titelseite einer Zeitung)</li> <li>-unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten – auch materialgestützt – berichten</li> </ul>			

	<p>Optional: Sprache des Films -einfache filmische Gestaltungsmittel, insbesondere Kameraeinstellung, -perspektive, Schnitttechnik untersuchen -die Wirkung einfacher filmischer Gestaltungsmittel bei der Untersuchung eines Kurzfilms (Werbespots) oder Filmausschnitts beschreiben</p>	<p>„Vincent will meer“ (S. 223-228)</p>		<p>Kunst / DS</p>
--	---	---	--	-------------------